



STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Bundessortenamt ist im Referat 219 „Registerprüfung Mais, Sonnenblume, Hopfen; Register- und Wertprüfung Rebe“ am Dienstsitz Haßloch/Pfalz ab sofort für die Dauer eines Jahres die Stelle eines

weinbautechnischen Beschäftigten (m/w/d)

vertretungsweise zu besetzen. Die Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Aufgaben:

- Selbstständige Organisation und Auswertung der Vergleichenden Sortenprüfung Rebe, einschließlich der zugehörigen Berichterstattung
- Erstellung der Beschreibenden Sortenliste ‚Reben‘
- Erfassung von Merkmalsausprägungen, insbesondere fotografisch
- Mitarbeit bei der Sortenprüfung landwirtschaftlicher Pflanzenarten (u. a. Mais, Sojabohne)
- Mitwirkung bei der Optimierung von Prüfungssystemen

Anforderungen:

- Abschluss als Diplomingenieur/-in (FH) bzw. Bachelor Weinbau, Landwirtschaft oder Gartenbau mit Schwerpunkt Pflanzenproduktion
- Gute Kenntnisse und möglichst praktische Erfahrungen im pflanzenbaulichen Versuchswesen und in der Pflanzenzüchtung
- Sachkundenachweis ‚Pflanzenschutz‘ oder Bereitschaft, diesen zu erwerben
- Systematische, selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, Kreativität und Flexibilität
- Organisationsgeschick, Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Gute PC- und DV-Anwenderkenntnisse
- Gute Sprachkenntnisse in Englisch; Kenntnisse in Französisch von Vorteil
- Eignung zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen und Bereitschaft zu Dienstreisen

Entgelt:

Grundlage für die Eingruppierung (bis Entgeltgruppe 10) ist der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der Dienstposten ist grundsätzlich für Teilzeitkräfte geeignet. Bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Das Bundessortenamt gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Das Bundessortenamt sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **20.04.2021** unter Angabe der **Kennziffer 0421** per E-Mail – zusammengefasst in **einer** PDF-Datei (max. 10 MB) – an bewerbungen0421@bundessortenamt.de oder schriftlich an das Bundessortenamt, Referat 102, Osterfelddamm 80 in 30627 Hannover.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber erklären sich durch die Abgabe einer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu. Nach Abschluss des Besetzungsverfahrens werden die Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht. Weitere Einzelheiten enthält unsere Datenschutzerklärung Bewerbungsverfahren.